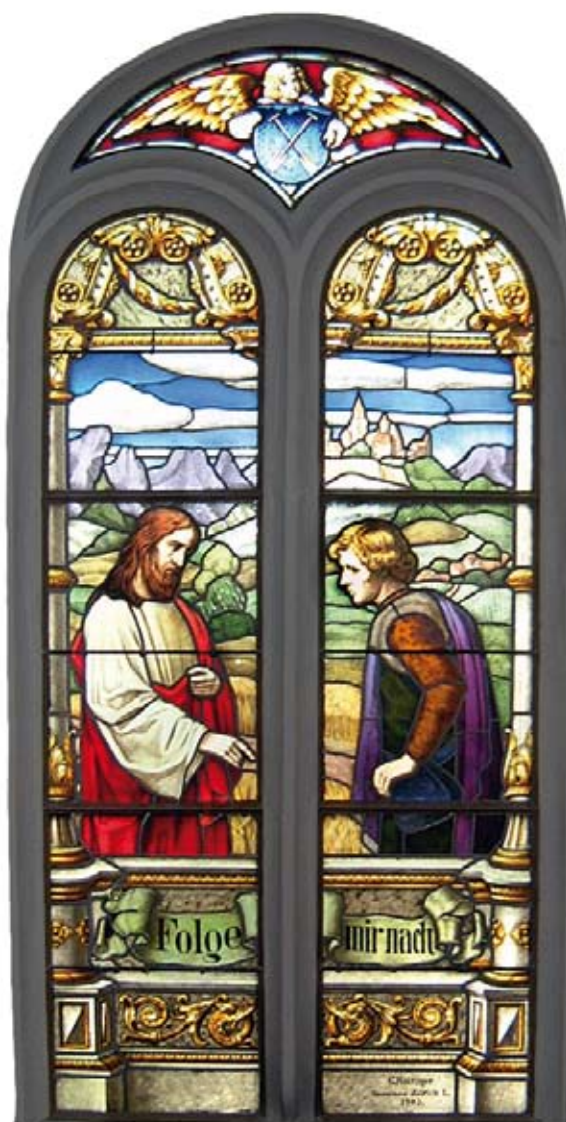




2018/5

s' Chilefänschter



**Bitte beachten Sie:
Anmeldungen für Seniorenausflug, Kindertag
und Gemeindewochenende in dieser Ausgabe!**

Mitteilungsblatt der Reformierten Kirche Rued

Betrachtungen zum Vogelzug

Die Nester unter dem Müllerschen Dach auf dem Isenbühl in Schlossrued haben sich langsam geleert. Das Schwirren, Flattern und Pfeifen ist verstummt. Wer zwischen Schöffland und der Autobahneinfahrt zu den Starkstromleitungen hinaufschaut, sieht von Tag zu Tag mehr Vögel auf den Leitungen sitzen. Irgendwann werden sie wie schwarze Nebelschwaden in der Luft umhertanzen, bis sie in Formation wegfliegen. An den Ufern von Flüssen und Seen kann man gefiederte Gäste aus Skandinavien beobachten, die sich kurz auf ihrem Flug nach Spanien oder Nordafrika ausruhen. Kraniche, Schwarzstörche und Graugänse sind auf der Durchreise.



Es ist Herbst und damit auch Vogelflugzeit. Auch bei uns machen sich das Rotschwänzchen, der Kuckuck, die Schwalbe, die Nachtigall, der Mauersegler und viele mehr auf den Weg in den Süden.

Sehnsuchtsvoll schauen wir Menschen den Vögeln jeweils nach. So mancher von uns würde sie gewiss gern begleiten, wenn es hier dunkler und kühler wird, auch wenn ihre Reise ins Licht nicht ohne Gefahren abgeht. Sofern sie den illegalen Vogelfängern nicht in die Falle gehen, dürfen wir uns pünktlich im Frühjahr wieder an der Rückkehr der Vögel in unser Tal erfreuen und ihren Gesang geniessen, der den Frühling verkündet.

Denkt man beim erfreuten Blick nach oben einen Augenblick nach, dann kann man schon ins Staunen kommen. Wie diese Tiere jedes Mal neu ihren Weg finden! Diese Koordination, diese Zielstrebigkeit ist faszinierend. Das haben übrigens Menschen schon seit Jahrtausenden bewundert. Das Buch des Propheten Jeremia beispielsweise ist geschätzte 2600 Jahre alt. Und wenn ich darin lese, sehe ich den Propheten Jeremia in den Himmel blicken und sinnieren: Wie wunderbar die Vögel ihren Rückflug

in die Heimat wieder gemeistert haben. Und wie schade, dass wir Menschen nicht genau die gleiche innere Koordination und Zielstrebigkeit haben! Was er damit meint? So lesen wir bei Jeremia 8, 4-7:

„Sprich zu ihnen: So spricht der Herr: Wo ist jemand, wenn er fällt, der nicht gern wieder aufstünde? Wo ist jemand, wenn er irregeht, der nicht gern wieder zurechtkäme? Warum will denn dies Volk zu Jerusalem irregehen für und für? Sie halten so fest am Trug, dass sie nicht umkehren wollen. Ich sehe und höre, dass sie nicht die Wahrheit reden. Es gibt niemand, dem seine Bosheit leid wäre und der spräche: Was hab ich doch getan! Sie laufen alle ihren Lauf wie ein Hengst, der in der Schlacht dahinstürmt. Der Storch unter dem Himmel weiß seine Zeit, Turteltaube, Schwalbe und Drossel halten die Zeit ein, in der sie wiederkommen sollen; aber mein Volk will das Recht des Herrn nicht wissen.“

Könnten wir doch von den Vögeln lernen, so der Prophet, wann es Zeit ist umzukehren! Hätten wir doch wie die Vögel diesen inneren Kompass, der uns zum Licht und zum Leben bringt! Stattdessen rasen die Menschen ohne Sinn und Verstand von einem Termin zum nächsten wie ein panisches Pferd in der Schlacht.

Man sieht geradezu den Propheten seufzend den Kopf schütteln. Aber wie bringt er diese Erkenntnis seiner Gemeinde bei? Und wie legt er ihnen die Lösung des Problems nahe, die Umkehr zu Gott, die Ausrichtung auf das, was ER an hilfreichen Geboten bereithält? Jeremia beschliesst, seine Gedanken aufzuschreiben und der Gemeinde vorzulesen. Seht die Vögel am Himmel an ... Jeremia ist nicht der Einzige geblieben, der diese Idee hatte.

Hiob empfiehlt seinem Freund Zofar auch:

"Frage doch das Vieh, das wird dich's lehren, und die Vögel unter dem Himmel, die werden dir's sagen ... und die Fische im Meer werden dir's erzählen. Wer erkannte nicht an dem allen, dass des Herrn Hand das gemacht hat, dass in seiner Hand ist die Seele von allem, was lebt, in seiner Hand auch der Geist im Leib eines jeden Menschen?" (Hiob 12,7-9)

Hiob wehrt sich damit gegen die Unterstellung Zofars, er habe Gottes Weisheit, Gottes Wege einfach noch nicht verstanden. So schwer zu verstehen ist das nicht, kontert Hiob. Wir sind alle in Gottes

Hand. Wir nehmen Glück und Unglück aus denselben Händen, bringen Lob und Klage vor denselben Gott. Auch Jesus nimmt später die Vögel unter dem Himmel als Beispiel für bedingungsloses Vertrauen Gott gegenüber.

"Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? Wer ist aber unter euch, der seiner Länge eine Ellezusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt?" (Matthäus 6,26-27)



Franz von Assisi hatte einen Blick für die Vögel und soll sogar nicht nur über sie, sondern für sie gepredigt haben. Und im Handbuch zur Kindererziehung empfiehlt der Reformator Philipp Melanchthon, von den Vögeln das Loben zu lernen:

„Die Vögel singen und fliegen auf und ab. Sehen wir denn das umsonst?... Wie die Vögel sich in die Luft schwingen und Gott loben, wie sie können! Aber wir, was tun wir denn?“

Erstaunlich, wie sich die Erfahrungen, Sorgen und Gedanken der gläubigen Menschen durch die Jahrhunderte, gar Jahrtausende hindurch ähneln beim Blick nach oben: Sie staunen alle über die Schöpfungsordnung, in die hinein wir als Lebewesen, egal ob tierischer oder menschlicher Natur, geboren sind. Sie sind wehmütig darüber, dass wir als Menschen nicht genau die gleichen inneren Koordinaten haben, die uns Richtung und Ziel im Leben vorgeben. Stattdessen plagen wir uns mit Fragen nach dem richtigen Weg und dem bestmöglichen Lebenssinn und -ziel, nach den Koordinaten von Gut und Böse, von Erfolg und Misserfolg. Das ist wohl der Preis unserer Freiheit und unseres Verstandes! Andererseits waren Jeremia und Hiob, Jesus, Franziskus und

Philipp Melanchthon doch auch freie Menschen. Was haben sie anders gedacht oder gemacht als der Großteil der Bevölkerung um sie herum, dass sie zu solchen Erkenntnissen kamen?

Wenn ich sie mir anschau, dann sind es alles Menschen mit einem wachen Sinn für die Natur um sich herum und mit einer wachen Seele für den Schöpfergott, der alledem innewohnt, für den himmlischen Vater als unser ganz persönliches Gegenüber. Es sind alles Menschen, die gern gebetet und gelobt haben, und das erstaunlicherweise, obwohl sie nicht durchwegs Glückskinder waren. Jeremia hat damals mehr als ein Jahrzehnt lang Kriegserfahrung mit seinem Volk geteilt. Wahrlich keine leichte Ausgangssituation für einen Propheten und Prediger des Herrn. Hiob hatte bekanntlich nicht nur seinen Besitz eingebüsst, sondern auch seine Kinder durch Krankheit verloren und wurde dann schliesslich noch selbst krank. Der Weg Jesu dürfte uns allen bekannt sein. Palmwedel und Hosianna-Rufe waren leider kurzlebig. Die religiöse Elite legte sich mit ihm an und brachte ihn schließlich ans Kreuz. Franz von Assisi lebte in selbst gewählter Armut. Und die Reformatoren wie Philipp Melanchthon wurden von ihrer Mutterkirche ausgestoßen, sofern sie nicht von selbst den Absprung wagten in einer Zeit, als man außerhalb der katholischen Kirche kein Heil vermuten durfte.

Und dennoch – oder gerade deshalb – fühlten sich alle diese Menschen hingezogen zu einem Gott, zu dem man jederzeit zurückkehren kann wie die Vögel nach dem Winter oder wie der verlorene Sohn nach dem Scheitern.

Ich reihe mich gerne ein in die Kette der Vogelbewunderer. Immer, wenn ich unsere gefiederten Freunde wegfliegen oder zurückkehren sehe, werde ich mich von nun an dran erinnern lassen, dass es auch in meinem Leben Sinn und Ziel gibt.

„In Gottes Hand ist die Seele von allem, was lebt, und der Lebensatem aller Menschen.“ Und das ist gut so.

In diesem Sinn: Einen schönen Herbst – und wagen Sie ab und zu den Blick in den Himmel!

Ihre Pfrn. Nadine Hassler Bütschi

Gottesdienste

Gottesdienst am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag, Sonntag, 16. September um 9.30 Uhr

Es ist eine grosse Hoffnung der Menschheit, in einer stets besser werdenden Welt leben zu können. In einer Welt, in der allen Menschen Liebe, Frieden, Freiheit, Unabhängigkeit, Gleichberechtigung, Sicherheit, Wohlfahrt und Wohlstand widerfährt. Tagtäglich müssen wir jedoch aus Medienberichten oder eigenem Erleben erfahren, wie weit entfernt die weltweite Erfüllung dieser Hoffnung ist: Kriege, Krisen, Konflikte, Flüchtlingsdramen, Terroranschläge, oft motiviert von politischen oder religiösen Wahnvorstellungen, beherrschen die Schlagzeilen. Uns in der Schweiz, im Kanton Aargau geht es – trotz dieses düsteren Weltbildes – im Vergleich zu vielen andern Regionen und Orten auf der Welt gut, ja sehr gut. Zwar gibt es auch bei uns schwierige Probleme zu lösen, grosse Herausforderungen zu meistern. Und auch unter uns leben Menschen, die mit Armut und Schicksalsschlägen zu kämpfen haben. Alles in allem haben wir aber guten Grund, im Sinne des eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags, Dankbarkeit und Demut zu zeigen.



So beginnt das Bettagsmandat 2017, das der Regierungsrat des Kanton Aargau im letzten Jahr verfasst hat. Der Betttag ist kein kirchliches Fest, sondern eine staatliche Feier. Ein Dankbarsein für all das Gute, das es in unserem Land geben darf, ein Reflektieren der eigenen Unzulänglichkeiten und ein Bitten für Land und Leute. Während die Politikerinnen und Politiker diesen Feiertag immer mehr vergessen, tun wir es als Kirche nicht. Denn dieser Tag erinnert uns an unsere Grenzen und daran, dass wir aus dem Vertrauen zu Gott leben dürfen. Dies wollen wir feiern, zusammen mit dem Kirchenchor, in einem Gottesdienst mit Abendmahl.

Erntedank-Gottesdienst Sonntag, 23. September um 9.30 Uhr

Ein heisser Sommer neigt sich seinem Ende zu. Obwohl der Wassermangel talauf, talab grosse Sorgen bereitet hat, hatte die Wärme doch auch ihr Gutes: Kirschen, Pflaumen und Äpfel sind in diesem Jahr



herrlich süss gereift, die Tomaten und Gurken waren besonders aromatisch. Die Trauben, prall und saftig, versprechen einen guten Wein. Das, was Feld und Garten trotz der Hitze hervorgebracht haben, ist köstlich und die mühselige, kräfteaubende Arbeit war nicht umsonst. Dafür wollen wir Gott Danke sagen in der von den Landfrauen Schmiedrueed schön dekorierten Talkirche, und mit der Musik des Posaunenchores. Wer mag, ist herzlich eingeladen, in Tracht zu kommen – ein kleines Präsent wartet auf Sie!

Ebenfalls sind Spenden aus Feld und Küche herzlich willkommen. Während des Kirchenkaffees kann man die Produkte bewundern und auch kaufen. Der Erlös geht in die Spendenkasse der Kirchgemeinde.

Taufgottesdienst von Ben Stalder, Schmiedrueed-Walde, 21. Oktober um 9.30 Uhr

Mit musikalischer Umrahmung der ChanSonEtten aus Menziken.

Gemeinsamer Gottesdienst mit der Chrischona Schöffland-Rued, 28. Oktober um 9.30 Uhr

In geschwisterlicher Eintracht wollen wir zusammen Gottesdienst feiern und beim anschliessenden Kirchenkaffee viele gute Beziehungen pflegen.

KinderKirche

Fiire mit de Chliine

Samstag, 8. September um 9.30 Uhr

«Was ist das für ein Lärm», fragen sich die Tiere im Wald. Es ist ganz grauenhaft: Das Eichhörnchen fällt fast vom Baum und die Nachtigall muss sich die Ohren zuhalten. Dabei ist es nur der Igel Max, der seine Leidenschaft für den Gesang entdeckt hat...

In unserer Feier mit den Kleinen geht es um Toleranz, Grosszügigkeit, Lösungen finden und Freundschaft. Also alles Eigenschaften der Mitmenschlichkeit, die Jesus vorgelebt hat. Gemeinsam mit unseren Kleinen wollen wir Gottesdienst feiern, singen und beten, basteln und Gemeinschaft geniessen. Alle Kinder, die gerne mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen!

Kindertag –

„Engel und Esel, die hatten keinen Streit“

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 10.00 bis 16.00 Uhr

In der zweiten Herbstferienwoche findet der „Kindertag“ statt. Alle Kinder, ab dem Kindergarten sind herzlich dazu eingeladen. Im Zentrum des Tages steht eine Geschichte, in der eine Eselin die Hauptrolle spielt. Ein Engel, ein König und ein weiser Mann, der doch nicht so weise ist, spielen auch noch mit.

Kunterbunte Spiele, zwei schöne Bastelarbeiten mit Holz, Gips und Filz, Lieder und Rätsel werden die Zeit im Nu vergehen lassen. Bei schönem Wetter geht es für das Mittagessen an die Brötlistelle im Feldboden. Bei schlechtem Wetter essen wir im Kirchgemeindehaus. Mitnehmen sollte man dem Wetter angepasste Kleider, die auch Bastelspuren vertragen.

Anmeldung per eMail oder Telefon bis 2. Oktober im Sekretariat.



Geschichte-Chischte

26. September und 31. Oktober, 14.00 Uhr

Welche spannende Bücher bringt uns die geheimnisvolle «Geschichte-Chischte» in diesen beiden Herbstmonaten wohl mit? Da geht es um eine weite Reise, allerlei Abenteuer und vieles mehr!

Wir erleben einen fröhlichen Nachmittag mit Liedern, einer Geschichte, Spiele und Rätsel. Anschliessend wird gebastelt und gegen 16.00 Uhr gibt es für alle ein feines Zvierli!

Bettina Eichenberger und Pfrn. Nadine Hassler Bütschi freuen sich auf viele Kinder!

Wer macht mit im Krippenspiel?

Am Sonntag, 16. Dezember um 17.00 Uhr ist es wieder so weit. In der Kirche heisst es «Bühne frei» für das Krippenspiel!

Doch im Moment ist diese «Bühne» noch leer. Wir suchen Kinder und Jugendliche (natürlich sind auch Erwachsene willkommen), die gerne in die Kostüme von Maria und Joseph, Engel und Hirten, Schafe und, und, und schlüpfen und mithelfen, das Wunder um Weihnachten zu erzählen.



Niemand ist zu klein oder zu alt für das Krippenspiel. Das Stück und die Rollen entstehen gemäss den Talenten der Schauspielerinnen und Schauspieler.

Gerne darf man sich bis zum 28. September bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi anmelden.

Unser erstes Treffen, an dem die Rollen verteilt und die Termine für die Proben geplant werden, ist am Freitag, 19. Oktober um 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wir hoffen und freuen uns auf viele Mitwirkende! Pfrn. Nadine Hassler Bütschi und das Krippenspiel-Team.

Kirchentermine im September 2018

Sa	1.09.	10.00	Blockunterricht der 7. Klässler im KGH bis 15.00 Uhr mit Barbara Hunziker
So	2.09.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Willi Fuchs Kollekte: Blaues Kreuz Aargau/Solothurn Anschliessend Kirchenkaffee im KGH
Mo	3.09.	16.30 und 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht im KGH
		19.00	Bücherverleih in der Bibliothek KGH bis 20.00 Uhr
Di	4.09.	20.00	Probe Kirchenchor im KGH
Sa	8.09.	9.30	Fiire mit de Chliine in der Kirche Rued
		18.00	Jugendgottesdienst im KGH mit dem Jugend-Team
So	09.09.	10.00	Gottesdienst und Taufe von Linus Urech, Rohr mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Kollekte: Bibellesebund, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit Anschliessend Kirchenkaffee im KGH
		13.30	Ausflug nach Luzern in die Zeit der Gegenreformation, mit Gerhard Bütschi und Nadine Hassler Bütschi, siehe S. 9
Mo	10.09.	16.30 und 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht im KGH
Di	11.09.	13.00	Seniorenausflug mit Heinz Maurer
		20.00	Hauptprobe Kirchenchor in der Kirche
Fr	14.09.	21.00	Open Night für Jugendliche ab der 8. Klasse bis 05.00 Uhr
Sa	15.09.	18.00	Jugendprogramm: chille i de Chile Lounge mit Rahel
So	16.09.	9.30	Eidg. Dank- Buss- und Bettag, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi, musikalische Mitwirkung des Kirchenchors Kollekte: Zentralkasse: ½ Cartons du Coeur, ½ Heimgärten Aargau Anschliessend Kirchenkaffee im KGH
Mo	17.09.	16.30 und 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht im KGH
		19.00	Bücherverleih in der Bibliothek KGH bis 20.00 Uhr
Fr	21.09.	19.00	Planungssitzung Ad hoc Chor im KGH mit Carol Simon
So	23.09.	9.30	Erntedank-Gottesdienst mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor Rued Kollekte: Spendenkasse, Hilfstätigkeit in der Gemeinde Anschliessend Verkauf von Produkten aus der Landwirtschaft und Gebäck im Kirchgemeindehaus, Erlös zu Gunsten Spendenkasse Die Kirche wird geschmückt von den Landfrauen aus Schmiedrued-Walde
Mo	24.09.	16.30 und 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht im KGH
Di	25.09.	20.00	Probe Kirchenchor im KGH
Mi	26.09.	14.00	<i>Gschichte-Chischte</i> für Kinder im KGH
Do	27.09.	9.00	Zmörgele im Gmeindsaal mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi
So	30.09.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Willi Fuchs Kollekte: Schweizer Tafel, Stiftung Hoffnung für Menschen in Not Anschliessend Kirchenkaffee im KGH

Kirchentermine im Oktober 2018

Mo 1.10. Konfirmandenlager bis 6. Oktober in Vaumarcus NE

So 7.10. **9.30** **Gottesdienst** mit Pfr. Willi Fuchs
Kollekte: CBM Christoffel Blindenmission
Anschliessend Kirchenkaffee im KGH

Di 9.10. **14.00** Seniorennachmittag «Vor 40 Jahren und noch mehr...», im KGH

Mi 10.10. **10.00** Kindertag im KGH, bis 16.00 Uhr

Fr 12.10. **14.00** Gemeindewochenende im Ländli SZ bis 14. Oktober

So 14.10. **9.30** **Gottesdienst** mit Pfr. Willi Fuchs
Kollekte: ZK: Diakonie-Rappen
Anschliessend Kirchenkaffee im KGH

Mo 15.10. **16.30 und 18.00 Uhr** Konfirmandenunterricht im KGH

19.00 Bücherverleih in der Bibliothek KGH bis 20.00 Uhr

Fr 19.10. **17.30** Planungssitzung Krippenspiel im KGH, mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi

Sa 20.10. **18.00** Jugendprogramm im KGH

So 21.10. **9.30** **Gottesdienst und Taufe von Ben Stalder, Schmiedrue-Walde,**
mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi
Gesangliche Mitwirkung: ChanSonNetten, Frauenchor aus Menziken-Burg
Kollekte: Jugendarbeit im Tal
Anschliessend Kirchenkaffee im KGH

Mo 22.10. **16.30 und 18.00 Uhr** Konfirmandenunterricht im KGH

Di 23.10. **20.00** Probe Kirchenchor im KGH

Do 25.10. **9.00** Zmörgele im Gmeindsaal, mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi

Sa 27.10. **14.00** Blockunterricht der 6. Klässler im KGH, mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi

So 28.10. **9.30** **Gottesdienst zusammen mit der Chrischona Gemeinde Schöffland Rued**
mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi und Prediger-Ehepaar D. und C. Gloor
Kollekte: Schweizer Berghilfe
Anschliessend Kirchenkaffee im KGH

Mo 29.10. **16.30 und 18.00 Uhr** Konfirmandenunterricht im KGH

19.00 Bücherverleih in der Bibliothek KGH bis 20.00 Uhr

Di 30.10. **20.00** Probe Kirchenchor im KGH

Mi 31.10. **14.00** *Gschichte-Chischte* für Kinder im KGH



Jugendgottesdienst im KGH **Türöffnung ab 17.45 Uhr, Beginn 18.15 Uhr** **Samstag, 8. September**

Wir feiern Gottesdienst für junge Menschen zum Thema «Vertrauen». Was brauchen wir, damit wir vertrauen können? Ein Film und die Bibel fordert uns heraus, das Thema «Vertrauen» zu reflektieren und zu vertiefen. Mit Liedern vom Konfestival wollen wir Gott loben und preisen und seine Nähe in unserem Leben feiern. Nach dem Gottesdienst öffnet die «Chillout-Bar» in der Estrich-Lounge ihre Tore, damit man gemütlich verweilen kann bei Sandwiches und Getränken. Der «Chile-Shuttle» fährt alle wieder nach Hause.

Open Night – eine Nacht in Aarau und auf der Liebegg zum Thema «dreams» **Freitag, 14. September, 21.00–05.00 Uhr**

Eine unvergessliche Nacht mit Jugendlichen und Konfirmandinnen & Konfirmanden aus dem ganzen Aargau. Mit spannenden Begegnungen, Spass, Workshops, heissen Snacks und coolen Drinks und einem Gottesdienst!

Die Jugendfachstelle der Landeskirche lädt zu einem besonderen Event ein. Wir beginnen in Aarau mit Workshops und feiern auf dem Schloss Liebegg bis in das Morgengrauen hinein. Für die Konfis gehört es zum Unterricht, jedoch sind alle jungen Erwachsene bis 25 Jahre herzlich eingeladen, sich uns anzuschliessen. Gerne darf man sich dazu bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi anmelden – dort gibt es auch weitere Infos zu den Workshops.

Chile-Lounge mit Rahel **Samstag, 15. September, 18.00 Uhr**

Einmal pro Monat öffnet Rahel Seibert die «Chile-Lounge» im Estrich. Dort kann man gemütlich zu-

sammen sitzen, plaudern, spielen, abhängen und chillen, oder einfach «sein». Der Eingang zur Lounge ist hinter dem Kirchgemeindehaus über die Treppe erreichbar. Man kann kommen und gehen nach Lust und Laune. Bei Bedarf fährt der «Chile-Shuttle» spätestens um 23 Uhr alle wieder nach Hause.

Jugendprogramm am 20. Oktober **Eintrudeln zwischen 17.45 und 18.15 Uhr**

Bitte ein Schnitzerli mitnehmen – wir wollen Kürbis schnitzen. Nach einem feinen Abendessen ist „Spielen“ angesagt. Wir machen einen „Domino Challenge“ – wer kann die beste Domino-Bahn machen? Um 22.00 Uhr fährt der „Chile-Shuttle“ die Jüngeren nach Hause. Die Lounge ist für die Grösseren bis 23.00 Uhr geöffnet.

Konfirmandinnen & Konfirmanden

Abenteuer Leben auf dem Fundament des Glaubens – das bietet der Konf'Unterricht an. Wir suchen Orientierung, stellen kritische Fragen, diskutieren und analysieren, staunen und lachen. All das gehört zur Konf'Zeit. Der Unterricht findet in zwei Klassenzügen statt, jeweils am Montag von 16.30 bis 17.45 Uhr und 18.00 bis 19.30 Uhr.

Ein besonderer Höhepunkt des gemeinsamen Jahres ist das Lager in Vaumarcus am Neuenburgersee. Zusammen mit anderen Jugendlichen aus verschiedenen Kirchgemeinden der deutschen Schweiz erleben wir Gemeinschaft und Spiritualität. Der CVJM Basel – der Organisator des Konfestivals – bietet ein interessantes, cooles und spannendes Rahmenprogramm an. In der Gruppe werden die Inputs vertieft und das Miteinander gestärkt, bei Ausflügen und in der gemütlichen Runde. Das Konfestival findet von Montag, 1. Oktober bis Samstag, 6. Oktober statt.

Erwachsenenbildung

Info: Eigentlich ist montags der freie Tag unserer Pfarrerin.

Leider ging die Planung des Unterrichtes nicht anders und der Konf' Unterricht findet an eben diesem Tag statt.

Darum wird bis zur Konfirmation im April 2019 der „Pfarrersonntag“ neu am Mittwoch sein, ausser, die *Gschichte Chischte* oder die *Andacht im AZ Schöftland* stehen auf dem Programm.



Blockunterricht der 6. Klasse – Abenteuer mit der Bibel Samstag, 27. Oktober um 14.00 Uhr

Wir tauchen ein in die Welt von Königen, Hirten, Jesus und Propheten, Aposteln und Frauen, Männern und Kindern und finden uns in der Bibel zurecht. Wir beginnen mit dem Kurs „die Bibel als Kochbuch – Essen wie zu biblischen Zeiten“ am 27. Oktober. Das ist eine Woche später als ursprünglich angekündigt (am 20. Oktober haben wir in Kirche und Saal eine Hochzeit). Um 18.00 Uhr sind Eltern und Geschwister herzlich zum Abendessen eingeladen.

Ausflug nach Luzern und in die Zeit der Gegenreformation Sonntag, 9. September 2018, 13.30 – 19.00 Uhr

Gerhard Bütschi und Pfrn. Nadine Hassler Bütschi führen uns kundig durch die Stadt und erzählen uns von der Gegenreformation. Im Anschluss an die Stadtführung gemeinsames Zvieriznacht im Restaurant Fritschi in der Luzerner Altstadt. An- und Rückfahrt in Privatautos. Treffpunkt Parkplatz beim Kirchgemeindehaus um 13.30 Uhr. Rückkehr ca. 19.00 Uhr.

Anmeldung bis 8. September 2018 telefonisch unter 062 721 43 44 an Pfrn. Nadine Hassler Bütschi.

Neue Bücher und DVDs in unserer Bibliothek

Bücher:

Cranberrysommer, Irene Hannon
Plötzlich Millionärin nichts wie weg!,
Gaby Hauptmann
Heimkehr, Thomas Hürlimann



DVDs:

Maria Magdalena
Die Sch'tis in Paris - La Ch'tite Famille

Vorankündigung: Live on Stage - Musical and Message 12. - 18. November in Oftringen

Musical and Message : Gesungene Lebensgeschichten von Menschen, die in einer Krise zu Gott gefunden haben. Ein berührendes Erlebnis für alle Generationen.

Am Freitag, 16. November, 19.00 Uhr fährt ein Bus der Allianz ab dem Ruedertal zu diesem Event. Wer gerne mitfahren würde, soll sich bitte bis zum 20. Oktober bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi anmelden.

Wer nach diesem Event Fragen zu Gott und Christentum hat, ist herzlich zum Glaubenskurs "Alpha-live" eingeladen, der am 5. Dezember in Kooperation mit den reformierten Kirchen Schöftland und Rued sowie der Chrischona-Gemeinde Schöftland-Rued beginnt.

Ausblick: Studienreise nach Rom 2019, Informationsanlass

Roma Aeterna – auf den Spuren des Christentums
Studienreise mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi
7. – 12. Oktober 2019

Roma

Die Hauptstadt des römischen Imperiums. Das Zentrum des antiken Christentums. Der Hauptsitz der katholischen Kirche.

Rom

Eine wunderschöne Stadt, eine Stadt mit Geschichte, mit Kunst und Architektur. Eine Stadt, in der man gemütlich flanieren, allerlei entdecken und «la dolce Vita» geniessen kann.

Diese Stadt wollen wir in den Herbstferien 2019 zusammen erkunden. Im Zentrum unserer Reise soll das Rom der ersten Christen sein – das antike Rom, das Forum Romanum mit den Triumphbögen, die Katakomben, das Mithräum, der Petersdom, die Vatikanischen Museen, das Kolosseum, die Spanische Treppe, wie auch die modernen Piazze und Fontane.

Wir reisen am frühen Morgen mit dem Zug von Schöffland nach Zürich Flughafen, und fliegen mit der Swiss nach Rom. Nachdem wir unser Gepäck ins Hotel gebracht haben, werden wir unsere Entdeckungsreise beginnen. Während des Tages essen wir, was uns gerade «gluschtet» - am Abend werden wir als Gruppe in einer gemütlichen Trattoria oder Pizzeria italienische Köstlichkeiten geniessen!

Basispreise pro Person

Im Doppelzimmer zur Alleinbenützung

Fr. 1'468.00

Im Einzelzimmer

Fr. 1'305.00

Im Doppelzimmer

Fr. 1'373.00

Jugendliche bis 20 Jahre werden durch die Kirchgemeinde finanziell unterstützt. Im Preis inbegriffen sind Reisekosten, Übernachtung mit Frühstück und alle Eintritte. Nicht inbegriffen sind Mittagessen und Abendessen.

Unterkunft

Die Pilgerherberge «Casa Tabor» liegt in der Nähe des Vatikans. Einfache, gemütliche Zimmer mit Dusche/WC (www.casatabor.ssmgen.org).

Annullierungskosten-Versicherung

Ist Sache der Teilnehmer.

Mitnehmen

Euro, gültige ID oder Reisepass.

Kleidung

Sommerliche Kleidung, bequeme Schuhe zum Marschieren, Kopfbedeckung, Regenschutz, warmer Pullover für kühlere Abende. Wichtig: Damit wir Kirchen und den Vatikan besuchen dürfen, müssen Knie und Schultern bedeckt sein.



Anmeldefrist

30. Dezember 2018, Auskünfte: Pfrn. Nadine Hassler Bütschi (062/721 43 44).

Mindestteilnehmerzahl: 12

Informationsanlass

Alle Interessierten sind eingeladen, anlässlich eines Infoabends am **Montag, 12. November 2018, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus mehr über diese Reise zu erfahren**. Hier aber schon mal einige «Highlights»: Forum Romanum, Kaiserliche Paläste, Kolosseum, Engelsburg, Mithräum, Piazza Navona, Campo dei Fiori, Spanische Treppe, Trevi Brunnen, Petersdom, Katakomben Trastevere, ... aber keine Angst, Sie werden zwar von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit geschleppt, doch es werden immer wieder Freiräume vorhanden sein für Shopping und Läden. Und natürlich werden wir Zeit haben, um feine Gelati zu geniessen und gemütlich in der römischen Sonne zu schlendern!

Freud und Leid in unserer Gemeinde: Juli, August

Taufen

Getauft wurde am 12. August 2018
Robin Elias Burkhalter, Sohn des Philipp Burkhalter
und der Sarah geb. Sommerhalder, Moosleerau

Getauft wurden am 19. August 2018
Yuna Kalea und Keana Lani Mühlethaler,
Zwillingsmädchen des Moesch Philippe und der
Mühlethaler Nicole, Zofingen

Trauungen

Kirchlich getraut wurden am 25. August 2018
Uriel Seibert, Schlossrued und Angela Wüest,
Meggen

Bestattungen

Verstorben ist am 12. Juni und beigesetzt am
20. Juni 2018 **Elisabeth Bohnenblust-Jäggi**,
Schmiedrued-Walde, im 91. Lebensjahr

Verstorben ist am 30. Juni und beigesetzt am
9. Juli 2018 **Ernst Heinimann-Schmid**, Schöffland,
im 92. Lebensjahr



Kollektenabrechnung

Total im Juni 2018	CHF	1'328.00
Total im Juli 2018	CHF	2'167.65

Herzlichen Dank für all Ihre Gaben!

Glückwünsche an unsere Jubilarinnen und Jubilare

Wir gratulieren ganz herzlich

zum 80. Geburtstag:

Adolf Hunziker,
Schlattstrasse 144
Schmiedrued-Walde,
geb. 23. September 1938

zum 85. Geburtstag:

- **Ingeborg Müller-Hunziker**, Kirchrued 74,
Schlossrued, geb. 2. September 1933
- **Robert Dubach**, Schlattstrasse 667,
Schmiedrued-Walde, geb. 21. September 1933
- **Ruth Stocker-Rohr**, Benkel 103,
Schlossrued, geb. 16. Oktober 1933
- **Ernst Maurer-Häfeli**, Sagistrasse 379,
Schmiedrued-Walde, geb. 31. Oktober 1933

zum 90. Geburtstag:

Rosmarie Hofmann-Härdi, Kehrack 571
Schmiedrued-Walde, geb. 8. Oktober 1928

*(Aufgeführt werden reformierte Gemeindeglieder, die den
80., 85., 90. oder einen höheren Geburtstag feiern).*

Pfarramt-Stellvertretung



29. Sept. bis 7. Oktober und 12. bis 14. Oktober

Stellvertretung des Pfarramtes durch
Pfarrer Willi Fuchs, Tel. 062 772 29 40

Impressum „s'Chilefänschter“

Herausgeber: Reformierte Kirchgemeinde Rued, www.kircherued.ch

Redaktion: Sekretariat der Kirchgemeinde Rued, Hauptstrasse 65, 5044 Schlossrued
Tel. 062 721 40 46, sekretariat@kircherued.ch

Öffnungszeiten Sekretariat: in der Regel Dienstag und Donnerstag: 08.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt, Unterricht: Pfarrerin Nadine Hassler Bütschi, Kirchweg 153, 5044 Schlossrued, Tel. 062 721 43 44

Ausblicke.....

Gesucht: Sängerinnen und Sänger für den Ad-hoc-Chor am 1. Advent unter der Leitung von Carol Simon

Informationsanlass am Freitag, 21. September um 19.00 Uhr im KGH

Für den Gottesdienst am 1. Advent mit anschliessendem Samichlaus Basar planen wir wieder einen Auftritt des «Ad-hoc-Chores». Unter der Leitung von Carol Simon aus Erlinsbach singen wir Lieder aus Pop, Gospel und Worship. Jugendliche und Erwachsene, die gerne singen, sind herzlich dazu eingeladen.



Gesucht: kreative Menschen, die gerne beim Samichlaus Mini-Basar mitmachen möchten



Weihnachtszeit ist Basarzeit. Am 2. Dezember ist bei uns im Kirchgemeindesaal wieder «Samichlaus Mini Basar». Dazu brauchen wir kreative Frauen und Männer, die gerne ihre Waren anbieten würden. Willkommen ist Gestricktes und Gebasteltes, Eingemachtes und Einkochtes, Bücher, Shabby Chic und vieles mehr! Die Standmiete beträgt 10% der Einnahmen.

Interessierte können sich gerne an Therese Götschmann oder Pfrn. Nadine Hassler Bütschi wenden.

**Zmörgele im Gmeindsaal
27. September und 25. Oktober
um 9.00 Uhr im Kirchgemeindesaal**

Via Landeskirche konnten wir für das Projekt den Musiker Carol Simon begeistern. Er hat eine reiche Erfahrung als Arrangeur für Showorchester. So hat er zum Beispiel mit Hazy Osterwald und Benny Rehmann zusammengearbeitet. Heute betreut er verschiedenen Projektchöre innerhalb der aargauischen Landeskirche.

Bei unserem ersten gemeinsamen Treffen am 21. September um 19.00 Uhr im Kirchgemeindesaal bestimmen wir zusammen die Lieder und planen unsere Proben.

Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen. Bitte Liedervorschläge mitbringen, falls vorhanden. Auch Carol Simon wird Vorschläge mitbringen. Bei Fragen und für die Anmeldung kann man sich gerne an Pfrn. Nadine Hassler Bütschi wenden.

Gemeinsam ein feines Frühstück geniessen, lachen und plaudern. Das ist unser Zmörgele. Abgerundet wird es in diesem Jahr mit einem kleinen Info Block zum Thema «Weltreligionen». Im Herbst ist der Buddhismus und der Shintoismus in seinen verschiedenen Varianten im Fokus unserer Betrachtungen.



Einladung und Anmeldung

Gemeindewochenende Seminarzentrum Ländli, Oberägeri ZG

12. - 14. Oktober 2018

Thema, Programm

Als Kirchgemeinde sind wir gemeinsam unterwegs. An diesem Wochenende werden sich alle Generationen begegnen. Im Miteinander liegt Kraft und Ermutigung. Die Gemeinschaft über Altersgrenzen hinaus soll gestärkt, Beziehungen vertieft, und neue Kontakte geknüpft werden können. Begleiten wird uns dabei eines der wohl bekanntesten Bücher aus dem Alten Testament: Die vier Kapitel mit der Geschichte der Moabiterin Ruth. Dieser Erzählung wollen wir etwas nachgehen, mit Geschichten und Bastelarbeiten für die Jüngeren, mit Input und Vertiefung für die Älteren.

Logieren werden wir im schönen «Ländli» am Ägerisee. Das Hotel verfügt über gemütliche Zimmer, eine feine Küche, Schwimmbad, Wellness-Oase, Seebad, Ruderboote, Fahrräder. Die schöne Herbstlandschaft lädt zu allerlei Ausflügen ein.

Anreise

Wir organisieren Fahrgemeinschaften mit Privatautos, bei zahlreichen Anmeldungen allenfalls einen Kleinbus. Bitte bei der Anmeldung vermerken, ob man sich als Fahrer zur Verfügung stellt und wieviel Plätze im Auto noch frei sind.

Treffpunkt

Freitag, 12. Oktober, 14.00 Uhr, Parkplatz Kirchgemeindehaus

Preise

Inbegriffen sind Übernachtung, reichhaltiges Frühstücksbuffet, 4-Gang Mittagessen, 4-Gang Abendessen. Nicht inbegriffen sind Getränke und Ausflüge. Kosten werden vor Ort individuell beglichen.



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Kirchenpflege und Pfrn. Nadine Hassler Bütschi



Name, Vorname(n)	
Anzahl Personen	
Adresse	
Tel.Nr.	
Ich fahre, habe noch.... freie Plätze	
Ich möchte mitfahren	
Ich wünsche folgende Zimmer:	O DZ Du/WC à Fr. 128.00 pro Person/Nach O DZ Lavabo à Fr. 88.00 pro Person/Nacht O EZ Du/WC à Fr. 158.00 pro Person/Nacht O EZ Lavabo à Fr. 111.00 pro Person/Nacht
Bemerkungen	
Finanzielle Unterstützung	Bitte melden Sie sich bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi
Anmeldung	Bis 25. September an Sekretariat Kirchgemeinde Rued Hauptstrasse 65, 5044 Schlossrued, sekretariat@kircherued.ch

Rückblick und Impressionen aus dem Gemeindeleben Chile-Fescht und LEGO Stadt Bauwelt



Schulbeginn-Gottesdienst Waldhaus Schiltwald, 12. August



Einladung und Anmeldung

Seniorenausflug 60+, Dienstag, 11. September 2018

Thema, Programm

Trotz des heissen Sommerwetters geht es langsam dem Herbst entgegen und die Zeit unseres Herbstausfluges naht in grossen Schritten. Gerne möchte ich Sie in die Innerschweiz entführen, ins Schächental. Unsere Carreise führt über Land bis Unterschächen. Im Hotel Alpina werden wir einen Zobighalt machen.



Besammlung an den Bushaltestellen

Abfahrt ab 12.30 Uhr talaufwärts

Unkostenbeitrag CHF 30.00 für Car, Zvieri
(Getränke auf eigene Rechnung)

Rückkehr ca. 19.30 Uhr

Anmeldung nach Eingang (50 Plätze sind frei). Wir freuen uns auf Sie!
Heinz Maurer und die Kirchenpflege

✂-----

Name, Vorname(n)	
Anzahl Personen	
Adresse	
Tel.Nr.	
Einsteigeort	
Anmeldefrist	Freitag, 7. September 2018
Anmelden bei	Heinz Maurer, Schulstrasse 485, 5046 Walde, oder telefonisch 062 726 21 66

